

6. Zusammenfassung

Die Geschlechtsorgane von 960 Schlachtsauen wurden makroskopisch untersucht.

Mit 15.8 % der untersuchten Sauen stellten die Ovarialzysten die wichtigste Ursache für Fertilitätsstörungen dar. Auch die Atrophie der Ovarien war mit 10.0 % von großer Bedeutung. In beiden Fällen ließen sich jahreszeitliche Schwankungen feststellen, nicht aber in der Anzahl der Corpora lutea secernens bei Sauen ohne besonderen Befund. Die Anzahl der Corpora lutea secernens war aber abhängig vom Schlachtgewicht. Daneben spielten mit 9.6 % der Sauen auch Gebärmutterentzündungen eine wichtige Rolle. Als besonderer Befund wird ein tragender Hermaphroditus verus alternans beschrieben.

7. Summary

H. Schilawa

Examination of the sexual organs of slaughtered sows

In a slaughterhouse 960 sows were examined concerning their sexual organs.

Cystic ovaries were the most important reasons for damages of fertility (15.8 % of the sows). Also atrophy of the ovaries play an important role (10.0 % of the sows). In both cases seasonal fluctuations could be detected, but not in the number of corpora lutea secernens in sows without any pathological-anatomic changes. The number of corpora lutea secernens, however, was dependant on the weight of the slaughtered sows. Furthermore, inflammations of the uterus are important (9.6 % of the sows). As a special finding a pregnant *Hermaphroditus verus alternans* should be mentioned.